

Rainer Waterkamp



© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Sicherheitspolitik zwischen Rüstung und Abrüstung

Geschichte — Begriffe — Probleme

Leske + Budrich · Opladen 1985

Einleitung und didaktische Hinweise	11
1. Begriff von Sicherheit, Abrüstung und Rüstungskontrolle	20
– Begriffe von Sicherheit 20 – Abrüstung und Rüstungskontrolle 21 – Rüstung 24	
2. Geschichte der Abrüstungsbemühungen bis 1945 (Typologie)	26
– Die freiwillige einseitige Abrüstung 26 – Die erzwungene ein- seitige Abrüstung 27 – Abrüstungsvorschläge aus finanziellen Grün- den 27 – Abrüstungsvorschläge auf Druck der öffentlichen Meinung 30 – Abrüstungsvorschläge zur Beschränkung überlegener gegneri- scher Positionen 31 – Abrüstungsvorschläge wegen erfolgloser eige- ner Rüstungsanstrengungen 32 – Indirekte Teilabrüstungen 34 – Um- rüstungen 34	
3. Geschichte und Stand der Abrüstungsbemühungen seit 1945	35
3.1 Die neue Lage	35
– Erhöhung der Vernichtungskraft von Waffen 35 – Erweiterung der Reichweite von Raketen 36 – Verbesserung der Treffgenauig- keit 39 – Anstieg der Rüstungsausgaben 40	
3.2 Entwicklungsphasen der Verteidigungsstrategie/Abrüstung	42
– Erste Phase 1945-1953: USA-Atommonopol 44 – Zweite Phase 1953-1961: Die atomare Verantwortung 46 – Dritte Phase 1961- 1972: Ergebnisse der Entspannungspolitik 49 – Vierte Phase 1972-1977: Gespräche zur paritätischen Abrüstung 57 – Fünfte Phase: Seit 1978: Neuer Rüstungswettkampf 63	
4. Problemkreise	76
4.1 Rüstung und Nachrüstung im Mittelstreckenbereich	76

– Unterschiedliche Interessen der USA und ihrer Verbündeten an begrenzter Kriegsführung 83 – Die „eurostrategischen“ Pershing und Cruise Missile 83 – Die vorne stationierten Systeme (FBS) 85 – Sinn und Inhalt des NATO-Doppelbeschlusses von 1979 87 – Fragwürdigkeit der Ost-West-Rüstungsvergleiche 90

4.2	Das Problem der Kontrolle strategischer Rüstungspotentiale	93
	a) Sowjetische und amerikanische Haltungen zur Kontrollfrage	93
	– Die US-Strategie der Abrüstung in den 60er Jahren 93 – Der sowjetische Standpunkt zur Kontrolle in den 60er Jahren 94 – Die neuen Aufklärungs- und Spionagesatelliten 95 – Unterschiedliche Rechtsauffassungen der Supermächte 96 – Gefahren der Satellitenabwehr 98	
	b) Maßnahmen zur Verhinderung eines nuklearen Überraschungsangriffs	98
	– Konventionelle Abschreckungsdoktrin und Raketenabwehrsysteme 99 – Das MX-Raketen- und „Launch-on-Warning“-Konzept der Reagan-Administration 99 – Destabilisierende Folgen eines Raketenabwehrsystems 100 – Die geplanten BMD-Programme der Supermächte 103	
	c) Vertrauensfördernde Maßnahmen bei KSZE und KVAE	106
	– Das KSZE-Schlußdokument von 1975 106 – Der Geltungsbereich vertrauensbildender Maßnahmen seit 1983 107 – Die KVAE in Stockholm 109 – Das westliche Ziel vertrauensbildender Maßnahmen 110	
	d) Maßnahmen zur Verhinderung von konventionellen Überraschungsangriffen	110
	– Vorstellungen der 50er und 60er Jahre zur Verhinderung von Überraschungsangriffen 111 – Die atomare Abschreckung vor konventionellen Angriffen 112 – Überlegungen zur Anhebung der Nuklearschwelle 114 – Umstrukturierungsvorschläge zur Verbesserung konventioneller Verteidigung 116	
4.3	Neutralität, Neutralisierung und Blockfreiheit	118
	a) Gewöhnliche und dauernde Neutralität	118
	– Die Neutralität der Schweiz 119 – Die Neutralität des Vatikan 120 – Die Neutralität Österreichs 120 – Die Neutralität Finnlands 121 – Die Neutralität Schwedens 122	
	b) Blockfreiheit	122

– Die fünf Kriterien der Blockfreiheit von 1961 124 – Verteidigungsanstrengungen neutraler und blockfreier Staaten 125

c) Entmilitarisierte Zonen und neutralisierte Gebiete 129

– Pläne zur Schaffung militärisch verdünnter Zonen in Europa in den 50er und 60er Jahren 131 – Die Nichtbeteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der Einsatzentscheidung eurostrategischer Atomwaffen 134 – Optionen der Nuklearpolitik der Bundesrepublik Deutschland 135 – Die deutsche Frage und die europäische Sicherheit 138 – Neutralismus-Modelle für die Bundesrepublik Deutschland 140 – Kritik an den Neutralismus-Plänen 141 – Die gefährdete Gleichgewichtslage in Europa angesichts waffentechnologischer Entwicklungen 142 – Das Bahr-Konzept einer atomwaffenfreien Zone in Europa 143 – Der NATO-Vorbehalt zur Führung eines atomaren Erstschlags 145 – Argumente für die Denuklearisierung 145 – Argumente gegen die Denuklearisierung 146 – Bestehende kernwaffenfreie Zonen 147

4.4 Rüstung und Wirtschaft 149

a) Die Bedeutung der Rüstungsaufträge für die Wirtschaft . 149

– Beschäftigungspolitische Probleme der Umstellung von Rüstungsindustrien auf Friedensproduktion 151 – Historische Beispiele 152 – Unsicherheitsfaktoren der Rüstungsproduktion 155 – Finanzielle Folgen staatlicher Risikoübernahme für die Rüstungswirtschaft 155 – Regionalpolitische Probleme der Umstellungen bei Rüstungsproduktionen 158 – Abhängigkeit der Branchen von Rüstungsaufträgen 158

b) Die Bedeutung des Waffenexports 161

– Militärhilfe 161 – Ausrüstungs- und Ausbildungshilfe 164 – Interessen der Industrieländer am Rüstungsexport 166 – Gefahren der Verbreitung moderner Militärtechnologie 168

Zusammenfassung 175

Anmerkungen 179

5. Abkürzungen / Glossarium 187

6. Literatur 193

7. Register 198

8. Dokumente 200